

# TESTE DICH!

Ausbildung?

Duales Studium?

Vollzeitstudium?

Von Pia-Joan Gippert

Der folgende Test soll Dir dabei helfen herauszufinden, welcher Weg nach der Schule der Beste für Dich zu sein scheint. Denk bitte daran, dass wir Dir lediglich eine Tendenz liefern, die zu Dir passt.

Ob Ausbildung, duales Studium oder Vollzeitstudium: Wichtig ist, dass Du Dich am Ende mit Deiner Entscheidung wohlfühlst und diese für Dich getroffen hast und nicht für Deine Familie, Freunde, Lehrer oder sonst jemanden.

## Anleitung:

1. Lies Dir die Aussagen in Ruhe durch.
2. Entscheide dann, inwiefern die Aussagen auf Dich zutreffen.
3. Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, mit dessen Richtung Du Dich am ehesten identifizierst. Du kannst wählen zwischen „Trifft voll zu“, „Trifft eher zu“ und „Neutral“
4. Am Ende der Fragebögen erkennst Du eine Tendenz, welcher Weg der Beste für Dich zu sein scheint.

Spricht für eine duale Ausbildung	trifft voll zu	trifft eher zu	neutral	trifft eher zu	trifft voll zu	Spricht für ein (duales) Studium
1. Ich weiß bereits, welchen Beruf ich erlernen möchte.						Ich weiß, in welchem Berufsfeld ich einen Beruf ausüben möchte, allerdings möchte ich einen weitgefächerten Einblick bekommen und mir in Form von Praktika und Nebenjobs bewusster werden.
2. Ich möchte sofort ins Berufsleben einsteigen und mein erstes Geld verdienen.						Ich möchte zuerst etwas lernen. Jetzt schon mein eigenes Geld zu verdienen steht nicht an erster Stelle.
3. Ich möchte schnell praktische Erfahrungen im Berufsleben sammeln.						Ich möchte durch meinen längeren Bildungsweg schneller eine Führungsposition erlangen.
4. Ich kann mir gut vorstellen, täglich acht Stunden zu festen Zeiten zu arbeiten.						Ich kann mir gut vorstellen, täglich selbstdiszipliniert, organisiert und selbstständig intensiv zu lernen.
5. Ich mag es, Gelerntes gleich praktisch anzuwenden.						Ich mag es, mich viel mit theoretischen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Spricht für ein duales Studium	trifft voll zu	trifft eher zu	neutral	trifft eher zu	trifft voll zu	Spricht für ein Vollzeit-Studium
1. Ich weiß schon genau, in welche Branche ich möchte und/oder habe bereits Vorstellungen von meinem Arbeitgeber.						Ich möchte gerne in mehrere Branchen hineinschnuppern und mir in Form von Praktika erst ein paar Arbeitgeber anschauen.
2. Die Finanzierung meines Studiums fällt mir nicht leicht und/oder ich möchte von Anfang an Gehalt bekommen.						Die Finanzierung meines Studiums ist für mich kein Problem.
3. Dafür, dass ich von Anfang an Praxiserfahrung sammeln kann, nehme ich einen anspruchsvollen Zeitplan mit weniger Ferien in Kauf.						Ich suche mir lieber schrittweise Praxiserfahrung durch Praktika und Studentenjobs, um in meinen Semesterferien flexibler zu sein und auch mal länger Urlaub zu machen.
4. Ich möchte während meines Studiums ins Ausland und suche mir gezielt einen Betrieb, bei dem ein Auslandsaufenthalt fest vorgesehen ist.						Ich bin mir noch unsicher, ob ich während meines Studiums ins Ausland möchte. In jedem Fall möchte ich viel Freiheit bei der Auswahl der Stadt und der Universität haben.
5. Ich bin eher ein praktischer Mensch und möchte das erlernte Wissen direkt im Unternehmen umsetzen.						Das wissenschaftliche Arbeiten reizt mich und ich kann von inhaltlicher Tiefe nie genug bekommen.
6. Ich bin mir noch unsicher, ob ich einen Master nach dem Bachelor mache. Wenn ich nach dem Studium in meinem Betrieb voll durchstarten kann, verzichte ich auch auf diesen Titel.						Ich kann mir gut vorstellen, nach meinem Bachelorstudium meinen Master zu machen und gegebenenfalls noch Zeit in einen Dokortitel zu investieren.
7. Ich kann mich gut organisieren und komme mit der Doppelbelastung der Praxiseinheiten im Unternehmen und den Theorieeinheiten im Studium gut zurecht.						Ich kann mich gut organisieren, möchte mich allerdings auf mein Studium fixieren und nicht dauernd zwischen zwei Welten wechseln.

### Was ist eine duale Ausbildung?

Die duale Ausbildung ist die klassische Form der Berufsausbildung und dauert in der Regel, abhängig vom Ausbildungsberuf und Verkürzungsmöglichkeiten, zwischen zwei und dreieinhalb Jahren.

Währenddessen werden Dir sowohl die praktischen Tätigkeiten im Ausbildungsbetrieb als auch das nötige Theoriewissen in der Berufsschule vermittelt. Der schulische Anteil kann entweder mit bis zu zwei integrierten Berufsschultagen in Deiner Arbeitswoche erfolgen oder in einem Blockmodell.

Die duale Berufsausbildung ist von Anfang an vergütet. Das Ausbildungsgehalt fällt zwar nicht in jeder Ausbildung gleich aus und erhöht sich nur pro Ausbildungsjahr, verleiht Dir allerdings ein Stück weit finanzielle Unabhängigkeit.

### Was ist ein duales Studium?

Das duale Studium kombiniert Anteile aus einer dualen Ausbildung und einem Vollzeitstudium und qualifiziert Dich somit doppelt – beansprucht Dich aber auch doppelt. Im Fall eines ausbildungsintegrierten dualen Studiums hast Du am Ende sogar zwei vollwertige Abschlüsse, in der Regel einen Bachelor und einen staatlich anerkannten Ausbildungsabschluss.

Während eines dualen Studiums legst Du Dich häufig schon auf eine Spezialisierung und einen Tätigkeitsbereich fest. Schließlich arbeitest Du

von Anfang an im Unternehmen Deiner Wahl und erwirbst parallel das theoretische Wissen an einer Hochschule.

Das duale Studium ist vergütet und häufig werden sogar Deine Studiengebühren oder zumindest ein Teil davon vom Betrieb übernommen.

### Was ist ein Vollzeitstudium?

Verglichen mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium, gehst Du hier keinen Vertrag mit jemandem ein – Du arbeitest für Dich und auf Deine Verantwortung. Die Regelstudienzeit für ein Bachelorstudium beträgt sechs bis acht Semester (ca. 3-4 Jahre).

Während Du Dich den größten Teil Deines Tages mit Vorlesungen, Kursen und Seminaren beschäftigst, bleibt unter Umständen von der vorlesungsfreien Zeit nicht viel, wenn Du sie mit Lernen und Jobben füllen musst.

Im besten Fall sind Studentenjobs spannend und helfen Dir dabei Deine Berufserfahrung auszubauen. Manchmal kann es aber auch einfach nur ermüdend sein, wenn sie langweilig und schlecht bezahlt sind – vor allem, wenn Du Dir das Studium durch diese Jobs finanzieren musst.

Nach dem Abschluss Deines Bachelors steht Dir mit entsprechender Leistung und Motivation noch ein Masterstudium offen. In manchen Feldern ist das auch sinnvoll, falls Dich Wissenschaft und Forschung so begeistern, dass Du Dir eine akademische Karriere vorstellen kannst.